

# Erner bewahrt Betzdorf im Derby vor einem Fehlstart

Kreisliga A: Herdorf schrammt knapp am Sieg vorbei – Auch Friesenhagen enttäuscht – Steinerroth läuft gegen Aufsteiger ins offene Messer

Von Désirée Rumpel

**Kreis Altenkirchen.** In der Kreisliga A 1 hat sich der SV Niederfischbach mit einem Kantersieg die erste Tabellenführung der Saison gesichert. Nicht wie erhofft lief der erste Spieltag derweil für die Favoriten aus Betzdorf und Friesenhagen.

## Spiel der Woche

**SG 06 Betzdorf – SG Herdorf 2:2 (1:0).** Das Lokalderby wurde dieser Bezeichnung durchaus gerecht. In einem hitzigen Duell teilten die Teams sich am Ende die Punkte. Dabei hätten die Herdorfer sogar fast alle drei Punkte mit auf die kurze Heimfahrt genommen. Die Hausherren taten sich gegen engagierte und nach dem Pokal-Debakel in Niederfischbach auf Wiedergutmachung ausgerichtete Herdorfer zunächst schwer, gingen dann aber doch durch einen verwandelten Strafstoß von Butrint Jashari in Führung (26.). Danach lag zwar das 2:0 in der Luft, fiel aber nicht für die Hausherren. Kurz nach der Pause führte ein aus Sicht von Betzdorfs Trainer Enis Caglayan unglücklicher Handelfmeter zum Ausgleich: Roberta Silla Llopis traf zum 1:1 (47.). Das Momentum war danach zwischenzeitlich auf Herdorfer Seite, die erneut vom Elfmeterpunkt in Führung hätten gehen können. Der zur Pause eingewechselte Kenny Scherreiks scheiterte an alter Wundarztstättche jedoch an Betzdorfs Keeper Tristan Althoff (70.). Dennoch gingen die Gäste anschließend nach einem schönen Solo von Jannik Weber in Führung (76.). In der hektischen Schlussphase war-

fen die Hausherren alles nach vorne und kamen in der achten Minute der Nachspielzeit zum Ausgleich – der erneut durch einen Strafstoß fiel: Tobias Erner behielt vom Punkt die Nerven und erzielte den 2:2-Endstand. „Der Punkt ist für Herdorf nicht unverdient. Für uns war es am Ende wichtig, nicht mit einer Niederlage zu starten“, resümierte Caglayan.

**Betzdorf:** Althoff – Erner, Spies, Becker, Uzun, Jashari (78. Raschovyan), Neeb (59. Lemmer), Moli-sevic, Balijaj, Gawenda (59. Sahin), Aydin.  
**Herdorf:** Erner – Kessler, Meyer (90.+2 Erner), Weber, Stock, Moritz Burbach (46. Scherreiks), Felix Burbach, Karabulut (81. von Hövel), Kammerl, Fiebig (64. Cervo), Llopis.

**SG Rennerod/Irmtraut/Seck/Emmerichenhain – SG Honigsessen/Katzwinkel 0:1 (0:1).** Der frühe Treffer von Lukas Becher (4.) sollte der einzige und entscheidende in dieser Partie sein. Die Hausherren fanden im ersten Abschnitt überhaupt nicht ins Spiel. Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Gastgeber zwar, konnten das Blatt aber nicht mehr wenden. Die Gäste brachten den knappen Vorsprung über die Zeit und hatten mit Mert Zeycan einen starken Rückhalt im Tor, der die Möglichkeiten der Hausherren gut parierte und den Sieg damit festhielt.

**TuS Niederahr – SV Niederfischbach 1:6 (1:4).** „Der Sieg ist sicherlich zu hoch ausgefallen“, sagte SV-Trainer Jörg Mockenhaupt nach dem Spiel. Erik Schmidt traf zur SV-Führung (24.), die Quen-

drim Ahmetaj im direkten Gegenzug egalisierte (25.). Mit drei Treffern innerhalb von sechs Minuten zogen die Gäste den Hausherren dann aber den Zahn. Tobias Hirth (35.), Fynn Barth (38.) und Noah Langenbach (41.) trafen zum 1:4-Halbzeitstand. Der TuS steckte trotz des Rückstands zwar nicht auf und bemühte sich im zweiten Abschnitt redlich. Zwar war der SV nunmehr überwiegend darauf bedacht, den Vorsprung zu verwalten. Dennoch machten erneut Langenbach (63.) und Barth (85.) das halbe Dutzend für die Adlerträger noch voll.

**SG Herschbach/Girkenroth/Salz – Spfr Schönstein 5:3 (1:2).** Die Zuschauer sahen eine tor- und abwechslungsreiche Partie, die die SG unter dem Strich verdientermaßen gewann. Auch in der neuen Spielzeit scheinen sich die Auswärtsprobleme der Schönsteiner fortzusetzen. Die Hausherren vergaben zunächst einige Möglichkeiten und lagen trotz der zwischenzeitlichen 1:0-Führung zur Halbzeit zurück. Im zweiten Abschnitt machte die SG es besser und drehte das Spiel noch. Tore: 1:0 Christopher Wolff (16.), 1:1 Marcus Meyer (22., Foulelfmeter), 1:2 René Meyer (44.), 2:2 Christopher Wolff (50.), 3:2 Tim Lütkefeller (53.), 3:3 Marcus Meyer (67.), 4:3 Maximilian Hannappel (78.), 5:3 Luca Ebenig (90.+3).

**SG Neunkirchen/Westernohe/Elsoff-Mittelhofen – SG Gebhardshainer Land Steinerroth 4:0 (3:0).** Denkbar unglücklich begann die Partie aus Gästesicht, denn nach nur drei Minuten traf Thilo Stinner



Butrint Jashari (am Ball, hier im Zweikampf mit Herdorfs Moritz Burbach) brachte die SG 06 Betzdorf im Derby in Führung. Am Ende wäre der Topfavorit allerdings um ein Haar leer ausgegangen. Foto: balu

ins eigene Tor. Davon ließen sich die Gäste aber nicht beirren und versuchten, den Rückstand wettzumachen. Dabei liefen sie jedoch ins offene Messer und kassierten durch blitzsauber vorgetragene Konter der Hausherren sowohl das 0:2 (Ilir Tahiri, 20.) als auch das 0:3 (Maurice Weimer, 42.). Das Bemühen war den Gästen auch nach der Pause nicht abzusprechen, das Tor trafen aber erneut nur die Hausherren: Nach einem Eckball köpfte Johannes Frühwirt zum Endstand ein (84.).

**SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II – DJK Friesenhagen 2:0 (1:0).** Der Matchplan der SG ging voll auf: Sie standen tief, ließen die Gäste das Spiel machen und nut-

zen ihre Möglichkeiten eiskalt. Jan Ebers erzielte das 1:0 (17.). Die DJK wusste mit ihrem deutlichen Plus an Ballbesitz nicht allzu viel anzufangen und kam kaum gefährlich vor das SG-Tor. David Hannappel schloss einen Konter kurz vor Schluss zum 2:0 ab (89.).

**SG Hundsagen/Steinefrenz-Werroth II – VfB Niederdreisbach 1:1 (0:1).** „Den Punkt nehmen wir gerne mit. Hundsangen ist ein extrem starker Aufsteiger und hat sehr gute Fußball gespielt. Hier werden sich sicher noch einige Mannschaften schwertun“, prophezeite VfB-Trainer Dennis Reder und war demnach mit dem Punkt zum Saisonauftakt zufrieden – auch wenn sein Team durch den Treffer von

Luca Bender (38.) lange Zeit führte und erst in der Schlussphase den Ausgleich durch Niklas Löw (83.) kassierte.

## Kreisliga A 2

**SV Windhagen – SG Neitersen/Altenkirchen II 0:3 (0:1).** Der Windhagener Abteilungsleiter Helmut Hecking hatte eine ausgeglichene Begegnung gesehen: „Wir hatten sogar mehr Spielanteile. Der Gegner hat aber seine Erfahrung ausgespielt. Wir konnten leider nicht die Leistungen aus der Vorbereitung abrufen.“ Tore: 0:1, 0:2 beide Robin Schürdt (43., 61.), 0:3 Fabian Franz (87.). Gelb-Rot: Lucas Beer (SV Windhagen) wegen Trikotziegens und Foulspiels (77.). Zuschauer: 100.

# Bischoff ärgert sich über „schlechtestes Spiel unter meiner Leitung“

Kreisliga B: Weyerbusch entgeht Pleite gegen Aufsteiger nur knapp – Oberlehrer Chancenwucher wird bestraft – Daaden setzt gegen Mittelhof dickes Ausrufezeichen

**Kreis Altenkirchen.** In der Kreisliga B 1 gab es am ersten Spieltag keine halben Sachen, sondern nur Sieger oder Verlierer. Dabei war gleich fünf Mal die Heimmannschaft erfolgreich. In der B 2-Staffel überzeugte indessen die SG Hammerland, während A-Liga-Absteiger Weyerbusch und Titelfavorit Oberlehr nicht über Unentschieden gegen Aufsteiger hinaus kamen.

## Kreisliga B 1

**Spfr Daaden – SG Mittelhof/Niederhüvels 4:0 (1:0).** Beim Saisonauftakt am Freitagabend taten sich beide Teams zunächst schwer, ins Spiel zu finden. Die erste Hälfte verlief weitestgehend ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die Hausherren, die mit dem Pausenpfiff das 1:0 durch Tobias Sturm markierten (45.). Mit der Führung im Rücken gaben die Gastgeber nach dem Seitenwechsel den Ton an und mit dem Doppelschlag durch Thomas Weber (60.) und Jannik Künkler (66.) war die Partie entschieden. Mefail Rahimovic (90.) setzte den Schlusspunkt.

**TuS Bad Marienberg – SV Niederfischbach II 4:0 (1:0).** Die einseitige Partie entschied der TuS verdientermaßen für sich. Bei besserer Chancenverwertung hätte der Sieg deutlicher ausfallen können. Hinten ließen die Hausherren nichts zu und vorne zeigte sich Torjäger Daniel Siebel, bereits in der Vorsaison torgefährlichster TuS-Akteur, erneut treffsicher (32., 58., 84.). Auch Deniz Sahin (58.) steuerte ein Tor zum Heimsieg bei.

**SSV Hatterr – SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau II 4:0 (3:0).** Ebenfalls bereits am Freitag starteten Hatterr und die Alpenrod Reserve in die neue Spielzeit, und auch diese Partie endete mit einem

4:0-Heimsieg. Bereits zur Pause führte der SSV komfortabel durch die Tore von Yannick Buchner (19.) und Jonas Krätz (28., Foulelfmeter, 40.). Im zweiten Durchgang waren die Kräfteverhältnisse verteilter, auch weil der SSV nicht mehr allzu viel tun musste. Hatterts Simon Denter sah in der Schlussphase nach einer Notbremse die Rote Karte (83.). Trotz Unterzahl gelang Marius Hammer noch der Treffer zum 4:0-Endstand (90.).

**SG Basalt Hof – SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach 2:4 (0:1).** Für die Gäste begann die Partie mit dem frühen Tor durch Agron Himaj (8.) gut, in der Folge entwickelte sich jedoch ein sehr zerfahrenes Spiel. Nach der Pause ging es dann Schlag auf Schlag. Zunächst erhöhten Marius Reifenrath (48.) und Till Knoblich (51.) für die Gäste, dann erzielte Philipp Göhler den Anschlusstreffer (53.), ehe erneut Reifenrath den alten Abstand wiederherstellte (57.). Kurz

darauf sah Alsdorfs Tom Ludwig nach einer Rotbremse die Rote Karte (59.) und nur fünf Minuten später folge ihm Mannschaftskamerad Arben Ferizi, der wegen Foulspiels und unsportlichen Verhaltens die „Ampelkarte“. In doppelter Unterzahl verteidigten die Gäste den Vorsprung erfolgreich. Göhler war zwar vom Elfmeterpunkt noch Mal erfolgreich (75.), weitere Tore fielen jedoch nicht mehr. „Die drei Punkte nehme ich gerne mit, aber das war noch nicht der Fußball, den ich von der Mannschaft sehen will“, sieht Alsdorfs Spielertrainer Robin Stockscläder noch Steigerungspotenzial.

**SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf – SV Derschen 3:1 (3:1).** Die SG erwischte einen Start nach Maß. Holger Hagedorn (5.) und Lars Petry (9.) sorgten für die frühe 2:0-Führung, die der Heimelf natürlich Rückenwind gab. So erhöhte Fabio Favaretto nach 28 Minuten auf 3:0. Noch vor der Pause

erzielte Nicusor-Cosmin Toader (37.) zwar den Anschlusstreffer, für mehr reichte es für Derschen am Ende aber nicht mehr, denn in der ausgeglichenen zweiten Hälfte fielen keine weiteren Tore.

**SG Atzelgift/Nister – SG Honigsessen/Katzwinkel II 3:0 (1:0).** Von einem hochverdienten, aber auch glanzlosen Sieg sprach Atzelgifts Trainer Jens Reifenrath nach dem Spiel. Zu Beginn der Saison ist eben häufig noch vieles Stückwerk. Die Ideen im Spiel nach vorne ließen bei den Hausherren noch Wünsche offen, zu drei Treffern reichte es am Ende dennoch. Kevin Kostka legte den Grundstein zum Erfolg nach 35 Minuten mit dem 1:0 und erhöhte auch nach der Pause (58.). Yannick Lühr erzielte das 3:0 (89.). Die Gäste hatten jedoch noch weniger Ideen im Spiel nach vorne und konnten die Hausherren nie wirklich in Bedrängnis bringen.

**SG Weitfeld-Langenbach/Naueroth II – VfB Wissen II 1:4 (0:1).** Der Spielverlauf war deutlich spannender als es das Ergebnis vermuten lässt. Zwar dominierte der VfB die Partie über weite Strecken und traf immerhin auch vier Mal. In der Defensive ließen die Siegstädter für den Geschmack von Trainer Felix Bably aber noch zu viel zu, was die Hausherren jedoch nicht zu bestrafen wussten. Tore: 0:1, 0:2 beide Max Ebach (10., 65.), 0:3 Julian Happ (66.), 1:3 Jannik Kessler (83.), 1:4 Lukas Deger (90.+3).

## Kreisliga B 2

**TuS Asbach II – VfL Oberlahr-Flammersfeld 1:1 (0:0).** Der Favorit aus Oberlehr war klar spielbestimmend und hatte etliche hochkarätige Torchancen. „Der VfL hat viel zu viel liegen gelassen. Es hat sich wieder einmal gezeigt: Wenn

man vorne zu wenig macht, rächt sich dies am Ende. Wir freuen uns riesig über den unverhofften Punktgewinn“, sagte ein glücklicher TuS-Coach Sebastiano Ferro. Tore: 0:1 André Fischer (46.), 1:1 Arne Funk (90.+4).

**SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II – SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II 5:1 (4:1).** Die Ellinger Reserve lief den Gegner früh an. „Lautzert ist dadurch nervös geworden. Wir haben die Fehler ausgenutzt und früh für klare Verhältnisse gesorgt. In der zweiten Halbzeit haben wir es versäumt, das Ergebnis noch höher zu gestalten“, freute sich der Ellinger Trainer Michael Pieta. Tore: 1:0, 2:0 beide Leon Philippi (16., 18.), 3:0 Pascal Schiffers (25.), 4:0 Leon Philippi (28.), 4:1 Timo Doerr (42.), 5:1 Fabian Ditrach (80.).

**SG Puderbach/Daufenbach/Urbach-Dernbach/Raubach II – SG Bitzen/Siegtal 4:0 (1:0).** Die Puderbacher Reserve tat sich anfangs sehr schwer. „In der Halbzeitpause hat es in der Kabine gerappelt. Danach wurde es besser gegen einen extrem schwachen Gegner“, berichtete Trainer Florian Damm. Tore: 1:0 Philipp Neuhaus (30.), 2:0 Dominik Seuser (56.), 3:0 Leon Simon (78.), 4:0 Patrick Kaul (90.+5).

**SG Hammerland Bruchertseifen/Eichelhardt – FV Rot-Weiß Erpel 3:0 (1:0).** Björn Hoffmann, der Trainer der SG Hammerland, vermeldete einen ungefährdeten Heimsieg: „Wir hätten viel höher gewinnen müssen, das Ergebnis schmeichelt dem Gegner. Über ein 4:0 zur Halbzeit hätte sich Erpel nicht beschweren dürfen. Auf der anderen Seite fällt mir keine einzige Szene ein, bei der sich unser Torwart hätte auszeichnen kön-

nen.“ Tore: 1:0 Philipp Arndt (27.), 2:0 Hans-Josef Held (70.), 3:0 Simon Langemann (79.).

**SSV Weyerbusch – Kickers Westerwald Buchholz 1:1 (0:0).** SSV-Trainer Stefan Bischoff war mächtig angegriffen: „Das war das mit Abstand schlechteste Spiel unter meiner Leitung hier in Weyerbusch. Die Partie hatte C-Klasse-Niveau und keinen Sieger verdient. Wir hatten Ballbesitz, wussten damit aber nichts anzufangen.“ Tore: 0:1 Benedict Eckenbach (75.), 1:1 Daniel Rudnev (89.).

**Spfr Ingelbach – SG Niederhausen/Niedererbach 3:4 (2:3).** Die Zuschauer bekamen einen rassistischen Lokalkampf mit vielen Torchancen geboten. „Das war kein Rumgeeeiere wie bei der Nationalmannschaft. Eigentlich war es ein typisches Unentschieden, die Gäste haben jedoch kurz vor dem Abpfiff den nicht ganz unverdienten Siegtreffer erzielt“, erklärte der Ingelbacher Vorsitzende Claus Weber. Tore: 0:1 Michael Bender (7.), 1:1 Steven Lauterbach (9.), 1:2 Daniel Halter (16.), 1:3 Michael Bender (24.), 2:3 René Pascal Nagel (31.), 3:3 Alexander Schneider (54.), 3:4 Jan Gehrsitz (88.).

**SV Göllesheim – Vatanspor Hamm 2:2 (1:1).** Der Göllesheimer Abteilungsleiter Daniel Kessler lobte die Moral seiner Mannschaft, die zwei Mal einen Rückstand egalisierte. Gleichzeitig kritisierte Kessler aber die Chancenverwertung: „Wir hatten ein deutliches Chancenplus und haben zum Saisonstart zwei Punkte liegen gelassen.“ Tore: 0:1 Nico Tzimas (21.), 1:1 Sebastian Brathuhn (30.), 1:2 Önder Betin (48.), 2:2 Nicolas Girnstein (60., Foulelfmeter).

Désirée Rumpel/Daniel Korzilius



Weder hier im Zweikampf gegen Nils Eßer (im schwarzen Trikot) noch vor dem gegnerischen Tor zog Benedict Eckenbach (am Boden) gegen seine alten Weyerbuscher Teamkollegen zurück. Sein Führungstreffer reichte den Kickers Westerwald allerdings nicht zum Sieg. Foto: Jogi